

ARROW Disinsectant



Art. Nr.: 322-001

Ist ein Produkt zur unbedenklichen Flugzeugdesinsektion entsprechend den Bedingungen der World Health Organisation (WHO).

Produktbeschreibung:

Das Forschungsprojekt zur Entwicklung einer für den Menschen unbedenklichen Methode zur Flugzeugdesinsektion ist erfolgreich abgeschlossen worden. An diesem Projekt waren das Umweltbundesamt, das Bundesinstitut für Risikobewertung und das Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin beteiligt. Das unten beschriebene Verfahren mit dem Desinsektionsmittel ARROW Aircraft-Disinsectant ist nach ausführlichen Untersuchungen und Risikobewertungen durch das Umweltbundesamt und dem Bundesinstitut für Risikobewertung nach § 18 des Infektionsschutzgesetzes für die Flugzeugdesinsektion anerkannt worden.

Anwendung:

Die Desinsektion darf nur von einer eingewiesenen (siehe unten) Person durchgeführt werden. Auf Auslandsstationen sollte die Desinsektion von einem Beauftragten der Stationsleitung erfolgen (z.B. Vorarbeiter des Reinigungspersonals). Die Behandlung sollte nur durchgeführt werden, wenn ein saisonaler Mückeneintrag wahrscheinlich ist. Das Mittel wird erst versprüht, wenn Passagiere und Crew das Flugzeug verlassen haben. Die Desinsektion wird abschnittsweise, kurz nach der Reinigung der einzelnen Kabinenbereiche durchgeführt. In diesem Bereich sollten sich keine weiteren Personen aufhalten. 2 Minuten nach der Desinsektion können sich im behandelten Bereich des Flugzeuges Personen ohne Einschränkungen aufhalten. Die Klimaanlage bleibt eingeschaltet.

Aufbringen des Desinsektionsmittels:

Die Flugzeugkabine wird abschnittsweise desinsektiert, wichtig ist die gezielte Behandlung unter den Sitzen.

In einem Abschnitt der Maschine (z.B. C-Class oder Bereich zwischen zwei Küchen) wird

- zunächst der Bodenbereich in möglichst gleichmäßiger Sprühnebelapplikation behandelt. Solange keine spezielle Ausbringevorrichtung hierzu besteht, ist diese Tätigkeit in stark gebückter Haltung vorzunehmen, dabei ist sorgfältig darauf zu achten, dass der Spraynebel in den Fußbodenbereich gelangt. Zur besseren Kontrolle empfiehlt sich das Arbeiten mit nur einer Dose.
- danach wird in Schulterhöhe die obere Sprühung vorgenommen. Hier kann vom Gang aus mit zwei Sprühdosen (linke und rechte Hand) gleichzeitig vorwärtsgehend gesprüht.
- Der Sprühkegel des Mittels darf weder durch zu schnelle Schrittgeschwindigkeit „abreißen“ noch durch zu langsame Schrittgeschwindigkeit „kumulieren“. Er muss in voller Länge gleichmäßig zur Ausbreitung kommen.

Dies gelingt mit einer Schrittgeschwindigkeit von ca. 1m/sec. Die Ausbringung durch zwei Personen gleichzeitig im Linken und rechten Gang der Maschine beschleunigt die Durchführung der Maßnahme und den Wirkungseintritt gegen die Zieltiere.

Im Küchenbereich und im Cockpit darf das Mittel nicht versprüht werden.

Die Person, welche das Mittel versprüht, muss Handschuhe tragen.

„eingewiesene Person“

die Person, welche die Desinsektion durchführen soll, muss über folgende Sachverhalte informiert werden:

- Grundkenntnisse in der Biologie der vor Ort zu erwartenden und zu bekämpfenden Schädlingsspezies,
- Verhalten fliegender Insekten in einer Flugzeugkabine (Wo halten sie sich auf)
- Richtiges Ausbringen des Desinsektionsmittels
- Produkteigenschaften: Wirkungsweise und Risiken
- Welche Bereiche im Flugzeug dürfen nicht besprüht werden.
- Handschutz, persönliche Hygiene

Produkteigenschaften:

Wirkstoffgehalt: d-phenotrin

Arbeitsrechtliche Vorschriften:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Regeln beachten.

Gefahrenhinweise:

Sicherheitsratschläge:

S 2 von Kindern fernhalten
S 24/25 Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Nach Gebrauch Hände waschen.

Besondere Hinweise:

Entsorgung: Produktreste gemäß den Angaben im Sicherheitsdatenblatt oder in der Betriebsanweisung entsorgen.

EG-Nummer: keine
ADR: kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
UN-Nr.: nein
Vbf.: III
WGK: 3 (stark wassergefährdend)
Das Treibgas ist nicht entzündlich und nicht umweltschädigend.

Stand 10.07 Diese Druckschrift ersetzt alle vorherigen.

Eventuell weitere notwendige Angaben entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Wir haften für gleichbleibende Produktqualität. Darüber hinaus haften wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für Drittschäden aufgrund der Produkthaftungspflicht.

Uniter Chemie GmbH – Ostring 16 – 44787 Bochum / Postfach 102531 – 44725 Bochum – Germany

Telefon: + 49 (0) 234-18487 – Telefax: +49 (0) 234-67175 – Für eilige Kunden: +49 (0) 171-7707975

Email: info@uniter.com – Webseite: www.uniter.com